

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Hebelstr. 29 D-79104 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 203-5529 Telefax: +49 (0)761 / 203-5516 E-mail: sekretariat@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Beratung
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	4 Semester
Studienform	Vollzeit, nicht-konsekutiv
Hochschule	Hochschule Neubrandenburg
Fakultät/Fachbereich	Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung
Kontaktperson	Prof. Dr. phil. Habil. Volker Kraft
Telefon	0395 – 5693 414
Fax	0395 – 5693 499
E-Mail	kraft@hs-nb.de
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit (AHPGS)
Datum der Akkreditierung	09.11.2007
Dauer der Akkreditierung	5 Jahre bis zum 30.09.2013
Auflagen	Ohne Auflagen
Profil des Studiengangs	<p>Der vom Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung der Hochschule Neubrandenburg angebotene nicht-konsekutive Master-Studiengang <i>Beratung</i> ist ein Studiengang, der 120 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System) umfasst und in vier Semestern in Vollzeit studiert werden kann. Er führt bei erfolgreichem Abschluss zum akademischen Grad "Master of Arts".</p> <p>Der Studiengang beginnt erstmalig im WS 2008/09; zugelassen werden 20 Studierende, jeweils zum Wintersemester. Für den Master-Studiengang <i>Beratung</i> werden keine Studiengebühren erhoben. Auf der Grundlage der durch den Akkreditierungsrat verabschiedeten Deskriptoren lässt sich der Master-Studiengang einem eher anwendungsorientierten Profil zuordnen .</p> <p>Die Studierenden absolvieren 11 Module. Von den insgesamt im Master-Studiengang zu vergebenden 120 Credits sind 20 Credits für die Abschlussarbeit vorgesehen. In dem Gesamtworkload sind die Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitungszeiten, Vorbereitung der Modulprüfungen und Erstellung der Bachelor-Thesis enthalten.</p> <p>Ziel des Master-Studiengangs <i>Beratung</i> ist "die in einschlägigen Bachelor- oder Diplomstudien erworbenen Grundkenntnisse im Hinblick auf Theorie und Praxis der Beratung in verschiedenen Handlungsfeldern zu vertiefen und interdisziplinär zu erweitern". Nach Abschluss des Studiums sind die Studierenden in der Lage "Beratung" als eine Grundform der Kommunikation aus verschiedenen disziplinären Perspektiven in angemessener Weise theoretisch zu reflektieren. Sie haben die praktischen Fähigkeiten erworben, um in ausgewählten Anwendungsbereichen auf der Grundlage wissenschaftlicher</p>

	<p>Erkenntnisse und Methoden als wissenschaftliche Fachkraft in leitenden Positionen, dem hochschultypischen anwendungsorientierten Leistungsprofil entsprechend, beraterisch tätig zu sein.</p> <p>Die Studiengangskonzeption beruht darauf, von Beratung als einer allgemeinen sozialen Handlungsform auszugehen. Die Hochschule stellt fünf Wissensformen heraus, die in der Beraterrolle benötigt werden. Dabei handelt es sich um anthropologisches Reflexionswissen, kommunikatives Handlungswissen, propositionales Tatbestandswissen, praktisches Übungswissen und Forschungswissen. Die Studierenden erwerben einerseits ein breites allgemeines Wissen über Beratung und üben sich in entsprechende Handlungskompetenzen ein; andererseits wird dieses Wissen an ausgewählte Praxisbereiche herangetragen und erfährt somit durch die Praxis selbst eine nachhaltige Veränderung und Verdichtung.</p> <p>Voraussetzung für die Zulassung zum Master-Studiengang ist ein erster akademischer Abschluss in einem entsprechenden oder in einem vergleichbaren Studiengang einer nationalen oder internationalen Hochschule. Die Gesamtnote des diesen Studienabschluss bestätigenden Zeugnisses muss mindestens 2.5 betragen.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Kommission der AHPGS kam aufgrund der Prüfung der Antragsunterlagen und einer Vor-Ort-Begutachtung (Peer Review) zu einem positiven Akkreditierungsvotum ohne Auflagen.</p> <p>Das Studiengangskonzept "Beratung", die Bildungsziele und die Durchführung werden deutlich, wenn die exzellente Ausstattung des "sprechenden Raumes" mit Übertragungsmöglichkeiten in kleine und große Reflektions-Gruppenberatungs- und Einzelbesprechungsräumlichkeiten hinzugedacht werden.</p> <p>Die Durchlässigkeit zwischen dem Diplomstudiengang und dem MA- Studiengang "Sozialarbeit" und dem nicht-konsekutiven MA-Studiengang "Beratung" werden entwickelt.</p> <p>Die im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens geprüften Voraussetzungen hinsichtlich des Zugangs zum höheren Dienst (gemäß Beschluss der IMK vom 6. Juli 2002 und der KMK vom 24. Mai 2002) sind gegeben. Das Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern hat mit dem Schreiben vom 02. Januar 2008 mitgeteilt, dass der erfolgreiche Abschluss des Master-Studiengangs den Zugang zu den Laufbahnen des höheren Dienstes eröffnet.</p>
<p>Web-Seite</p>	<p>www.hs-nb.de/ma-beratung.html</p>
<p>Weitere Informationen</p>	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>